

schaft in die Worte ausbrach: „Ein Hurra für den Insulaner!“

Die Anker wurden gelichtet, und die „Elbe“ fuhr im weiten Bogen nach Nordosten, um dann gegen Abend den Lauf nach Süden zu richten, der andern Seite der Insel zu.

XII.

Die Meuterer gehen in die Falle.

(Mit Bild.)

„Ich bin eigentlich das Leben hier so leid, daß mir der Tod fast erwünscht wäre,“ so sprach Martin zu seinen Gefährten des Morgens, als sie sich zu einem frugalen Mahle zusammensetzten, das aus einigen gebratenen Kartoffeln und etwas Wasser bestand, das man aus einer großen Kokoschale trank.

„Auch ich möchte bald ein Ende davon machen,“ sprach Renard, „und schlage euch vor, denen da drüben einen Besuch abzustatten und die Sache zur Entscheidung zu bringen. Der Barkey ist ein Feigling, und ich denke, wir werden mit den andern schon fertig werden trotz ihrer Waffen. Seid ihr bereit, so wollen wir sofort ausbrechen! Wir unterhandeln erst, klagen unsere Not und fallen dann über sie her. Wollt ihr?“

„Es sei!“ sagten alle, indem sie aufsprangen. „Steckt